

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 8 (1913)
Heft: 3: Liestal

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANTIQUITÄTEN-VERKAUF E. Oswald in Sulgen (Thurgau)

Stetsfort Lager, einfachere und reichere Formen. Kleiderschränke, Buffet, Kommoden, Schreibsekretäre, Tische, Stabellen, Sessel, Kanapee, Fauteuil, Truhen, halbhöhe Schränke u. s. w.

Mässige Preise ~~~~~ Sorgfältige Spedition
Telephon 7.36

lich ging und geht es anderswo. Das hat die Nachtigall bei uns vertrieben.

Zwar ist auch sie ja, wie Spanien und England beweisen, bei milderem Klima einigermassen anpassungsfähig. Dort und auch anderwärts hat sie sich in Gärten angesiedelt. Aber in was für Gärten! Darin gibt es wildwuchernde Dikkichte genug, und diese sind der Nachtigall unentbehrlich, des Schutzes und der Ruhe wegen. Eben darum ist auch die Wiederansiedelung am unteren Murtensee einstweilen gelungen. Es gibt dort bis jetzt noch ruhige und sich selbst überlassene Plätze. Mit deren Ausrodung wird die Nachtigall auch dort wieder verschwinden.

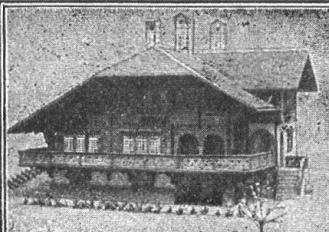
Im alten Naturschachen nämlich fand die Nachtigall auch während des rauhesten Mais einigen Schutz und längs der seichten Flussarme und an den Wassertümpeln Nahrung. Was soll sie jetzt zu solcher Zeit an den buscharmen und wasserstiefen Kanälen der Fabriken und Elektrizitätswerke anfangen! Es werden also beim jetzigen Zustand unserer Schachen Ansiedelungsversuche günstigenfalls einige Jahre lang Erfolg haben, da die Nachtigall an die einmal angenommene Heimat sehr anhänglich ist. Das erste rauhe Frühjahr aber wird den jungen Ansiedelungen ein Ende machen.

Übrigens ist der Nachtigall ohne Zweifel auch der Teufelspektakel unseres modernen Lebens zuwider. Sie ist ein beschauliches, tiefsinniges Wesen und liebt die Einsamkeit. Das spricht deutlich genug aus ihrem Liede. Wie trostlos das lautet — es ist einmal so: Die Nachtigall passt nicht mehr zum modernen Menschentum, wie so manche andere Poesie vergangener Zeiten.

Wir schwärmen ja freilich wie für tausend andere Dinge, für die wir im übrigen weiter keine Zeit haben, auch noch für Vorträge über Naturschutz und erreichen es immerhin, dass man in irgend einer entlegenen Gebirgswildnis, die weniger Menschen Fuss betritt, Reservationen anlegt, deren Wert für die Naturforschung selbstredend von Bedeutung werden kann. Aber des Naturfreundes herrlichste Augen- und Ohrenweide

Zentralheizungsfabrik FRITZ ISELI AARAU UND ST. GALLEN

:: :: empfiehlt sich bestens :: ::



ED. BINDER & Co., BRIENZ
HOLZBILDHAUER
stylgerechte Ausführung
MINIATUR-MODELLE
in Châlets etc. Genau nach Plan

Hölzerne Treppen

in einfacher, wie komplizierter
Ausführung, beziehen Sie im

Treppenbaugeschäft
Aug. Henkies, Wangen^{a/A}

Gipser- und Malergeschäft E. Kipfer

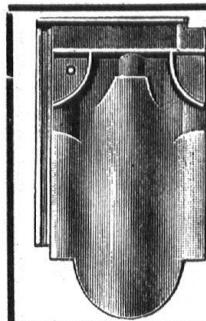
Schwarztorstrasse 104 Bern
= Telephon 2204 =

empfiehlt sich zur Uebernahme sämtlicher:

Innen- und Aussenanstriche, Dekorationen,
Verputz- und Tapezierarbeiten, Firmenschilder-
und Möbelmalerei ~~~~~ Tapetenablage.

im Lenz, und aller Stadtjungen letzten Trost, wo sie doch noch einen Raum hatten, um sich unkommandiert und unreglementiert auszutummeln nach Herzenslust, Wege zu finden im Weglosen und spielend sich vorzubereiten für die ernsten Pflichten des künftigen Felddienstes, indem sie vor allem spähen lernten und lauschen (wozu in der schönsten Schulstube keine Gelegenheit ist), die haben wir ausgerottet: unsere reizvollen Flussschächen. Wo sie sich unabsehbar ausdehnten mit ihren hunderterlei Geheimnissen, da pflanzen wir nun Kartoffeln. Damit füttern wir die Kandidaten für unsere kostspieligen Sanatorien. Und wo das Nachtigallenlied erklang, in der altväterischen Stille der Nacht erwachsen, wie eine blühende Victoria regia, da pfeifen Lokomotiven, Fabriken, grunzen Automobile, quaken in allen erdenkbaren Misstönen Velos und Töff-Töffs, donnern Kanonen und werden demnächst Luftschiff und Aeroplan rattern und knattern. Kein Wunder, dass wir bereits auch das Verständnis für die Töne der Andacht in der Natur verloren haben. Wir hören lieber Tingeltangel, Phonographen, verpfuschte Harzer und kreischende Exoten.

Die Ausrodung der Schächen hat nun aber nicht bloss die Nachtigall verdrängt. Jener böse Mai, der wegen mangelnder grösserer Ausdehnung der Flussreviere unsere verheissungsvollen Nachtigallenansiedelungen zerstörte, hat mir verraten, dass jene Ausrodung uns auch bereits andere herrliche Sänger



**Tonwarenfabrik Allschwil
Passavant-Iselin & Co., Basel**

gegründet 1878.

Rot oder schwarz engobierte Ziegel

passen in jedes Landschaftsbild
und geben ein schönes, ästhetisches und dauerhaftes Dach.

Jeremias Gotthelf Sämtliche Werke

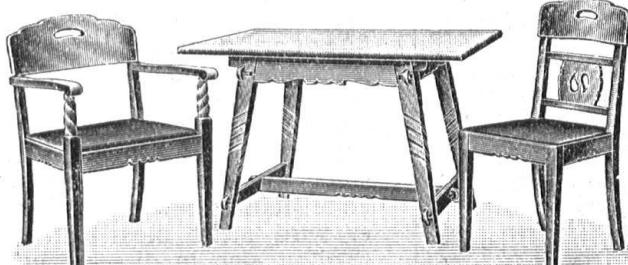
In Verbindung mit der Familie Vitzius
herausgegeben von Prof. Dr. Rud. Hunziker
und Dr. Hans Bloesch

Subskriptionspreis pro Band: Geh. Fr. 5.—, geb. Fr. 6.50,
Curiosausgabe Fr. 20.—. Einzelpreis: Geh. Fr. 5.50, geb. Fr. 7.—

„Wenn ich die letzten Abende nie rechtzeitig ins Bett kam, so sind daran die Erzählungen des Lügelsübers schuld. Wer kann „Die schwarze Spinne“ anfangen und nicht in einem Zug auslesen? Wer vernichtet sich von dem wundervollen „Kurt von Roppigen“ zu trennen, so lang die Lampe noch brennen will? Und der Band enthält zudem noch „Elsi, die seltsame Magd“, „Hans Werner und seine Schwieger“, beides Meisterstücke, die höchst eigenartliche, fesselnde Rhapsodie „Der Druid“ und das Märchen „Servaz und Pankraz“. Wahrlich, ein Sammelband, der so viele Herrlichkeiten enthält wie dieser, ist schon seit vielen Jahren nicht mehr in den deutschen Buchhandel gekommen.“ E. D. in den „Basler Nachrichten“ über den jüngst erschienenen Band „Kleinere Erzählungen“

Bis jetzt erschienen Bd. 7: „Geld und Geist“
und Bd. 17: „Kleinere Erzählungen“.

In allen Buchhandlungen – auch einzeln – zu haben
Georg Müller und Eugen Rentsch Verlag München



Emil Baumann Möbelfabrik Horgen

Telegr. Sesselbaumann. Telephon 106

Spezialitäten: Komplette Bestuhlungen

von Restaurants
von Hotels
von Theatern

— Konkurrenzlose Preise bei grösster Leistungsfähigkeit —